



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

SMA Solar Technology AG erzielt 2017 erneut Absatzrekord, erreicht oberes Ende der Ergebnisprognose und rechnet mit positiver Geschäftsentwicklung in 2018

Überblick über das Geschäftsjahr 2017:

- **Verkaufte Wechselrichter-Leistung erneut gesteigert auf Rekordhöhe von 8,5 GW (2016: 8,2 GW)**
- **Umsatz von 891,0 Mio. Euro durch Nachfrageeinbruch bei PV-Großanlagen in USA beeinflusst (2016: 946,7 Mio. Euro)**
- **Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) mit 97,3 Mio. Euro am oberen Ende der Prognose (2016: 141,5 Mio. Euro)**
- **Bilanzielle Stabilität durch solide Eigenkapitalquote von 50,3 Prozent (31.12.2016: 48,3 Prozent) und hohe Nettoliquidität von 449,7 Mio. Euro (31.12.2016: 362,0 Mio. Euro)**
- **Vorstand und Aufsichtsrat schlagen Dividende von 0,35 Euro pro Aktie vor (2016: 0,26 Euro/Aktie)**
- **Vorstand rechnet im ersten Quartal 2018 mit Umsatz von ca. 180 Mio. Euro und EBITDA von ca. 18 Mio. Euro und bestätigt Umsatz- und Ergebnisprognose für das Gesamtjahr**

Niestetal, 28. März 2018 – Die SMA Solar Technology AG (SMA/FWB: S92) erzielte mit einer verkauften Wechselrichter-Leistung von rund 8,5 GW (2016: 8,2 GW) 2017 erneut einen Absatzrekord. Der Umsatz der SMA Gruppe lag mit 891,0 Mio. Euro unter Vorjahresniveau (2016: 946,7 Mio. Euro). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf den starken Nachfrageeinbruch im US-Utility-Markt zurückzuführen, der durch die positive Entwicklung im Asien- und Europageschäft nicht ausgeglichen werden konnte. Das operative Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) betrug 97,3 Mio. Euro (EBITDA-Marge: 10,9 Prozent; 2016: 141,5 Mio. Euro, 14,9 Prozent) und lag damit am oberen Ende der im August vom Vorstand erhöhten Prognose. Alle Segmente waren im abgelaufenen Geschäftsjahr profitabel.

Das Konzernergebnis lag mit 30,1 Mio. Euro auf Vorjahresniveau (2016: 29,6 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie betrug somit 0,87 Euro (2016: 0,85 Euro). Aufgrund des attraktiven Geschäftsmodells und der gestiegenen Flexibilität erwirtschaftete SMA einen hohen operativen Cashflow von 116,8 Mio. Euro (2016: 147,5 Mio. Euro). Die Nettoliquidität wurde weiter ausgebaut auf 449,7 Mio. Euro (31.12.2016: 362,0 Mio. Euro). Mit einer Eigenkapitalquote von 50,3 Prozent (31.12.2016: 48,3 Prozent) zum Jahresende 2017 weist SMA eine sehr solide Bilanzstruktur auf. Zusätzlich verfügt das Unternehmen über eine langfristige Kreditlinie bei inländischen Banken von 100 Mio. Euro. Vor dem Hintergrund der finanziellen Stabilität und der positiven Geschäftsaussichten empfehlen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung, am 24. Mai 2018 für das Geschäftsjahr 2017 eine Dividende von 0,35 Euro je Aktie festzusetzen. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 40 Prozent bezogen auf das Konzernergebnis.



„Das Geschäftsjahr 2017 spiegelt die Dynamik der Solarbranche wider. Unser US-Geschäft verzeichnete aufgrund des regulativen Umfelds einen plötzlichen Nachfragerückgang, während SMA von der positiven Marktentwicklung in Europa und Asien profitieren konnte. Unsere internationale Aufstellung hat sich genauso bewährt wie die Expansion in das Speicher- und Servicegeschäft. Mit dem erwirtschafteten operativen Ergebnis sind wir zufrieden“, erklärt SMA Vorstandssprecher Pierre-Pascal Urbon.

Für das erste Quartal 2018 rechnet der SMA Vorstand mit einem Umsatz von ca. 180 Mio. Euro (Q1 2017: 173,2 Mio. Euro) und einem operativen Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) von ca. 18 Mio. Euro (Q1 2017: 15,9 Mio. Euro). Der SMA Vorstand bestätigt die am 24. Januar 2018 veröffentlichte Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2018. Sie sieht bei einem Umsatz von 900 Mio. Euro bis 1.000 Mio. Euro ein operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) von 90 Mio. Euro bis 110 Mio. Euro vor. Das EBITDA berücksichtigt erstmals Aufwendungen für den Aufbau des digitalen Geschäfts von mehr als 10 Mio. Euro. Die Abschreibungen werden sich nach Vorstandsschätzung auf ca. 50 Mio. Euro belaufen. „Mit der positiven Geschäftsentwicklung im ersten Quartal und unserem hohen Auftragsbestand sind wir auf einem guten Weg, die gesteckten Ziele für dieses Jahr zu erreichen. Wir konzentrieren uns auf die Einführung neuer Lösungen, um unsere Wettbewerbsfähigkeit im Kerngeschäft noch weiter zu stärken. Gleichzeitig investieren wir in digitale Geschäftsmodelle, um mittelfristig vom attraktiven Energiedienstleistungsgeschäft zu profitieren“, so Pierre-Pascal Urbon.

Der SMA Geschäftsbericht 2017 steht auf der Internetseite www.SMA.de/IR/Finanzberichte zum Abruf bereit.

Über SMA

Die SMA Gruppe ist mit einem Umsatz von rund 900 Mio. Euro im Jahr 2017 ein global führender Spezialist für Photovoltaik-Wechselrichter, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage. SMA bietet ein breites Produkt- und Lösungsportfolio an, das einen hohen Energieertrag für solare Hausdachanlagen, gewerbliche Solarstromanlagen und große Solarkraftwerke ermöglicht. Zur effizienten Steigerung des PV-Eigenverbrauchs kann die SMA Systemtechnik einfach mit unterschiedlichen Batterietechnologien kombiniert werden. Intelligente Energiemanagement-Lösungen, umfangreiche Servicedienstleistungen sowie die operative Betriebsführung von Solarkraftwerken runden das Angebot von SMA ab. Hauptsitz des Unternehmens ist Niestetal bei Kassel. SMA ist in 20 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit mehr als 3.000 Mitarbeiter, davon allein 500 in der Entwicklung. Die mehrfach ausgezeichnete Technologie von SMA ist durch über 1.000 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und aktuell als einziges Unternehmen der Solarbranche im TecDAX gelistet.

**SMA Solar Technology AG**

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel
Manager Corporate Press
Tel. +49 561 9522-1124
Fax +49 561 9522-421400
Presse@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.